

Nur auf Verlangen!

[16693.]

Die beiden nachgenannten Novitäten, welche während des Krieges erschienen sind und deshalb nicht nach allen Richtungen zur Versendung kommen konnten, empfehle ich jetzt, nachdem Deutschland der Frieden zurückgegeben ist, Ihrer gef. thätigen Verwendung und bitte, Ihren Bedarf, soweit dies noch nicht geschehen, verlangen zu wollen:

Polignac.**Historisch-politischer Roman**

von

Schmidt-Weißensfels.

2 Bände. Elegant geb. Preis 2 fl 10 S fl ord.,
1 fl 17 S fl netto, 1 fl 12 S fl baar.

Mit der Julirevolution von 1830 war gewissermaßen die erste Schlacht des constitutionellen Prinzips gegen die aristokratische und dynastische Reaction gewonnen worden. Fürst Polignac, der Minister Karl's X., war es, der es zu einem solchen Entscheidungskampfe bringen wollte, um die constitutionellen Parteien niederzuwerfen und das Königthum zum Sieger über die Ideen der französischen Revolution zu machen. Aber seine Ordonnanz, welche die Verfassung in ihren Hauptbestimmungen schwer verletzte, brachten nicht die französische Charta aus der Welt, sondern stürzten die Dynastie der Bourbons. Dies Ereigniß ist lehrreicher für die politische Welt gewesen, als irgend ein anderes, und seine Bedeutung ist heute mehr als bisher zu würdigen, da wir uns wieder in demselben Kampf befinden und eine Entscheidung durch eine Katastrophe voraussichtlich ist. Diesen äußerst dankbaren historischen Stoff hat nun Schmidt-Weißensfels in der Form eines Romans bearbeitet, nicht etwa in der Weise einer dialogisirten Geschichte oder einer romantisch ausgepuzten Biographie; sondern mit der historisch treuen Schilderung der Ereignisse, welche zur Julirevolution führten, der Charaktere Karl's X. und Polignac's, hat der Verfasser künstlerisch einen interessantesten Familienroman verwebt, welcher ihm zugleich auch Gelegenheit gab, ein farbiges und pikantes Bild der Zeit von 1830, der Literatur- und politischen Bestrebungen von damals zu liefern. So treten Armand Carrel und Thiers, Victor Hugo und Talleyrand und die Personen des Hofes Karl's X., sowie der liberalen Opposition hervor. Der rothe Faden, der durch diese, nach ihrer historischen wie romanhaften Seite geistig anregende Erzählung sich hindurchzieht, ist der politische Gedanke. Die Entwicklung desselben gibt dem Ganzen, ohne daß es in tendenziöser Polemik sich gefällt, einen politischen Inhalt, anziehend durch die Form, in der er sich bietet, durch die scharfe Charakteristik der verschiedenen Partei-Doctrinen, durch den sittlichen Ernst, der hier zur Geltung kommt, und durch die frappanten Parallelen mit der Gegenwart, welche sich aus den Thatfachen und ihrer politischen Bedeutung von selbst ergeben.

Der Verfasser nimmt nicht nur unser volles Interesse in Anspruch für die pikante Detailschilderung der historischen Ereignisse und Personen, die er unverfälscht mit der Gewissenhaftigkeit des Geschichtsforschers zeichnet, sondern er fesselt uns auch durch die dramatische Gewalt der Erzählung und durch die auf's höchste spannenden Situationen vom ersten bis zum letzten Blatte.

Alle Baarbestellungen, die bis zum 1. October c. in meinen Händen sind, expedire ich noch zum

Pränumerations-Baarpreis von
1 fl 5 S fl, also mit 50%!

**Hinter Schloß und Riegel.
Hundert Jahre französischer Geschichte in
den Gefängnissen.**

Von

Schmidt-Weißensfels.

Elegant geb. Preis 1 fl ord. 22½ S fl netto,
20 S fl baar.

Ein Jahrhundert französischer Geschichte, wie sie mit Blut und Eisen, Scufzern und Thränen die Mauern der Pariser Gefängnisse erzählten, die Geschichte feudaler Despotie und socialer Brutalität — ein Bild der düsteren Seite der Gesellschaft entrollt der Verfasser in diesem Buche vor den Augen des Lesers. Es sind Erzählungen politischer wie criminelles Prozesse, pikante Charakteristiken interessanter und berühmter Persönlichkeiten aus der Zeit der Regentschaft, von Diderot und dem Räuber Cartouche, von den Lettres de cachet, von Mirabeau und Cagliostro, von den Opfern der Revolution, der unglücklichen Prinzessin Lamballe und Ludwig XVII., von Josephine Beauharnais und Bonaparte, aus dem ersten Kaiserreich, der Restauration und dem Julikönigthum, von Polignac bis hinab zu Louis Napoleon, von Allen, die dort hinter Schloß und Riegel gefesselt haben und Zeugniß ablegen von der Barbarei und Unsinnigkeit des alten Straffsystems und dem allmählichen Einfluß der geistigen Bildung auf die Humanitätsrückichten im Gefängnisleben.

Es sind interessante, fesselnde und erschütternde Bilder, die Niemand lesen wird, ohne zugleich durch die Darstellung oder die Bemerkungen des Verfassers zum Nachdenken über ihre Moral und damit auf die Idee einer durchgreifenden Reform dieses Theils der socialen Frage geführt zu werden.

Beide Bücher, für deren allgemeinstes Bekanntwerden ich jetzt bestens Sorge, wird keine gute Leihbibliothek entbehren können.

Ich bitte, schnellstens bestellen zu wollen; unverlangt versende ich nichts.

Ergebenst

Berlin, den 8. September 1866.

Oswald Seehagen.

[16694.] In meinem Verlage erschien soeben ein Separatabdruck in 8. von den

**Amtlichen Stenographischen
Berichten
des Preussischen Abgeordnetenhauses**

über die

Debatte am 7. Septbr. 1866,
betreffend die Vereinigung des Königreich
Hannover, des Kurfürstenthum Hessen, des
Herzogthum Nassau und der freien Stadt
Frankfurt

mit dem Preussischen Staat.

Preis 5 S fl ord., baar 3 S fl.

Ich expedire nur gegen baar.

Berlin, den 9. September 1866.

W. Roeder.

Zum Semesterwechsel.

[16695.]

In der Nicolaischen Verlagshandlung in Berlin sind erschienen:

W. Liebenow's

**Atlas der neueren Erdbeschreibung
für Schule und Haus.**

34 Blätter in gross Quart, sorgfältig colorirt.
Geb. 2 fl.

Dieser neue Atlas gehört nach dem einstimmigen Urtheil unserer bewährtesten Schulmänner und Sachkenner, was Anlage und Ausführung betrifft, entschieden zu den besten kartographischen Erzeugnissen der Neuzeit, soweit dieselben hauptsächlich für den Schulgebrauch berechnet und in den Schulen eingeführt sind. — Der Preis ist, in Anbetracht der Reichhaltigkeit des Materials und der sauberen Ausführung, ein sehr mässiger zu nennen. Es darf somit dieser neue Atlas in jeder Hinsicht zur Benutzung in Schule und Haus aufrichtig empfohlen werden.

A. Schahl's

Schul-Atlas der neuesten Erdbeschreibung

in 22 Karten.

Revidirt von W. Liebenow.

Preis 22½ S fl.

Schul-Atlas der alten Geographie,

bearbeitet von F. Voigt,

Professor an der Königl. Realschule zu Berlin.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

16 Karten in sauberem Farbendruck.

Preis 1 fl 7½ S fl.

**Historisch-geographischer
Schul-Atlas**

der mittleren und neueren Zeit.

Entworfen von F. Voigt.

17 Karten in sauberem Farbendruck.

Zweite Auflage. Preis 1 fl 20 S fl.

Auch diese letztgenannten neuen Atlanten von Schahl und Voigt zeichnen sich durch reinen Stich, zweckmässige Terrainzeichnung, deutliche Schrift und gefälligen Farbendruck vorthelhaft aus und verdienen allseitig empfohlen zu werden.

[16696.] Soeben erschien:

Codice Aragonese

o sia lettere regie, ordinamenti ed altri atti governativi de' Sovrani Aragonesi in Napoli riguardanti l'amministrazione interna del reame e le relazioni all'estero

per cura

del Cav. Prof. Francesco Trincherà.

Vol. I. (CIV, 562 pag.) gr. 8. Cart. Preis
2½ fl netto.

Neapel, August 1866.

Albert Detken.